

# Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

**Vorlage Nr.**

109/2018

Bürgermeister

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Wirtschafts- und Finanzausschuss	04.12.2018	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	11.12.2018	Zur Vorbereitung
Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Gemeinderat	18.12.2018	Zur Beschlussfassung

## TOP Künftige Finanzierung des Bildungswerkes Dammer Berge e.V.

### Beschlussempfehlung

**Der Anpassung der jährlichen Umlage auf 1,50 €/Einwohner ab dem Jahr 2019 wird zugestimmt. Zusätzlich wird als Einmalzahlung ein Betrag in Höhe von 0,50 €/Einwohner für umzugsbedingte Kosten übernommen.**

### Begründung

Das Bildungswerk Dammer Berge e.V. leistet für die beteiligten Kommunen (Stadt Damme, Gemeinden Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld) einen wertvollen Beitrag zur ortsnahen Erwachsenenbildung. Daher beteiligen sich die genannten Kommunen auch an den jährlich entstehenden Kosten mit einem Betrag von derzeit 1 €/Einwohner. Dieser Betrag ist seit 2007 unverändert und hat die bisherigen Kostenentwicklungen, insbesondere die tariflichen Personalkostensteigerungen und die umzugsbedingten Mehrkosten, nicht berücksichtigt.

Die Stadt Damme leistet bislang als „Standortkommune“ zusätzlich einen jährlichen Sockelbetrag in Höhe von 8.700 €.

Durch die Kostenentwicklung der letzten Jahre und die umzugsbedingten Mehrkosten sind die Reserven des Bildungswerkes aufgebraucht. Um die erfolgreiche Arbeit weiterführen und zudem die sich nach dem Umzug in das ehemalige Kloster Damme ergebenden Möglichkeiten ausbauen zu können, muss die gesicherte Finanzierung des Bildungswerkes neu geregelt werden.

Die beteiligten Hauptverwaltungsbeamten haben dazu folgenden Vorschlag erarbeitet:

1. Der jährliche Umlagebetrag wird ab 2019 auf 1,50 €/Einwohner festgesetzt. Die Stadt Damme übernimmt als Standortkommune bereits rückwirkend ab 2018 einen jährlichen Sockelbetrag in Höhe von 20.000 €.

2. Für die mit dem Umzug ins Kloster Damme verbundenen umzugsbedingten Kosten (einschl. Erneuerung der EDV-Arbeitsplätze) wird von allen beteiligten Kommunen eine Einmalzahlung in Höhe von 0,50 €/Einwohner übernommen. Die Stadt Damme übernimmt als Standortkommune zusätzlich einen Betrag in Höhe von 20.000 €.

Für eine personelle Neuausrichtung und Weiterentwicklung des Bildungswerkes, insbesondere hinsichtlich der neuen Möglichkeiten, auch Wochenend- und Klosterseminare zu etablieren, soll zunächst für 2 Jahre eine halbe Stelle für eine Vor-Ort-Leitung eingerichtet und finanziert werden. Hierzu wird die Stadt Damme als Standortkommune einen Kostenbeitrag in Höhe von jährlich 20.000 € übernehmen.

Brockmann